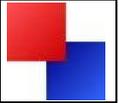




LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitle	Erweiterung des Jugendparks Bad Nenndorf	
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Der Jugendpark liegt im Norden der Kernstadt Bad Nenndorf. In einem ersten Schritt ist 2019 ein erster Teil fertiggestellt worden: der Skatepark. Er stellt bereits eine große Bereicherung des Freizeit-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebotes dar und wird von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt. Wegen seiner unmittelbaren Nähe zur Europaschule Gymnasium Bad Nenndorf, zum Jugendzentrum Bad Nenndorf und zum Bahnhof kommen diese nicht nur aus der Stadt selbst, sondern auch aus dem Umland.</p> <p>Im Rahmen dieses LEADER-Projektes soll der Jugendpark auf einem angrenzenden Grundstück wie folgt erweitert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung einer Pumptrack (als Rundkurs gestalteter wellenförmiger Parkour zum sportlichen Befahren für Skater, Scooterfahrer, Biker, Longboarder usw.) • Herstellung eines Streetball-Käfigs • Schaffung von Ruhe- und Aufenthaltsbereichen • Anlage von Vegetationsflächen <p>Durch die Verschmelzung mit dem bereits bestehenden Skatepark soll der Jugendpark dazu beitragen, das Freizeitangebot Bad Nenndorfs zu vergrößern und das Wohnumfeld weiter zu entwickeln. In Zukunft sollen weitere Jugendpark-Bausteine hergestellt werden.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Ziel des Projekts ist eine nachfrageorientierte Erweiterung der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. In Ergänzung zu dem vorhandenen Skatepark sowie perspektivischen Folgemodulen soll ein Identifikationsmerkmal für junge Menschen mit ihrem Wohnort / ihrer Region entstehen. Derzeit werden für sinngemäße Betätigungen in Ermangelung eines Angebots andere Örtlichkeiten aufgesucht (z.B. Kurpark). Das Projekt dient daher gleichzeitig einer Beruhigung anderer, für diese Zwecke nicht geeigneter, Örtlichkeiten. Die eingesetzten Finanzmittel bereichern insoweit die Freizeitangebote, fördern die Wohnqualität junger Menschen und entlasten gleichzeitig andere Bereiche, auch im Hinblick auf den Unterhaltungsaufwand. Der Mitteleinsatz ist daher nachhaltig und steht in Einklang mit dem zu erwartenden Nutzen.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <p>a) Alternative Fördermöglichkeiten bestehen nicht (eine ZILE-Förderung ist zuvor beantragt, jedoch abgelehnt worden). Außerdem führt die Beratung innerhalb der LAG zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern.</p> <p>b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel Barrierefreie Begegnungs- und Gestaltungsräume für alle Menschen erhalten, schaffen und weiterentwickeln“ sowie zum Querschnittsziel „Besondere Belange von Jugend, Älteren und allen Menschen mit Behinderungen berücksichtigen, Integration und Chancengleichheit fördern (REK, Seite 67).</p>	
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 504.000 €	Bruttokosten: ca. 600.000 €
4. Projektträger	Stadt Bad Nenndorf	
5. Ansprechpartner	Herr Andre Lutz, Tel. (05723) 704-27	
6. Projektpartner		
7. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Weitere Jugendpark-Bausteine (ohne LEADER-Förderung)	
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“</p> <p>Handlungsfeldziel: A.4 „Bürgerkultur fördern und entwickeln, Angebote vernetzen“</p> <p>Teilziel: A4.1 „Schaumburger Treffpunkte als Begegnungsräume schaffen mit multifunktionalem Nutzen“</p>	
9. Förderfähigkeit gemäß REK	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen, die die Bürgerkultur des Schaumburger Landes fördern und entwickeln [...] z.B. Maßnahmen zur Schaffung, Entwicklung, Umnutzung oder Aufwertung von Treffpunkten und dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen mit multifunktionalem Nutzen, z.B. Dorfgemeinschaftshäuser oder öffentliche Straßen, Plätze oder Freiflächen als Treffpunkte für Jugendgruppen, Vereine, Familien etc.“ (REK, S. 111-112)	

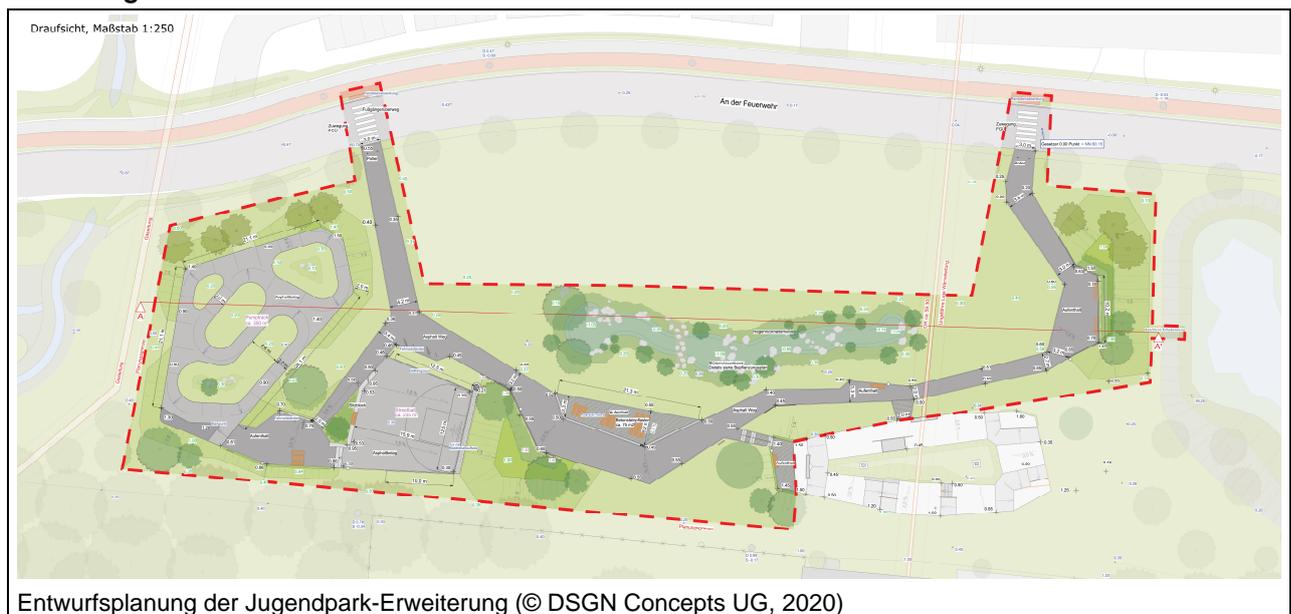
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 12 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 32 Punkte			
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 32-37 Punkte		35 %			
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %			
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		55 %			
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	100.000 €	(Der seitens der Stadt Bad Nenndorf angefragte Förderbetrag beschränkt sich auf 100.000 €)			
	Stadt Bad Nenndorf:	500.000 €	(Eigenmittel, zugleich öffentliche Kofinanzierung)			
	Summe:	600.000 €				
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 01.08.2020	Geplanter Abschluss: 31.12.2021				
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> Nach Abschluss des Vorhabens sind im Jugendpark zwei weitere Bewegungsangebote (Streetball, Pumtrack), Aufenthaltsbereiche, Vegetationsflächen und Infrastruktur (Wege) geschaffen worden. 					
15. LAG-Beschluss	LAG-Umlaufbeschluss 13. bis 22 Mai 2020					
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Herr Schmidt nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.					
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	23	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Stadt Bad Nenndorf und der Umgebung aus (u.a. für die Schüler/innen des Gymnasiums, die aus den umliegenden Orten kommen).</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat die Stadt Bad Nenndorf.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	

Kriterien	Erfüllt	Punkte
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte): Innovativ/Modellcharakter aufgrund Angebotsvielfalt/ Verbindung Bewegung/Aufenthalt/Natur		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt <i>Durch sein großes Einzugsgebiet zielt die Erweiterung des Jugendparks nicht nur auf die Stadt oder Samtgemeinde Nenndorf ab, sondern stellt auch für Jugendliche aus benachbarte Kommunen ein attraktives Freizeitangebot dar.</i> Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt (<i>Der Jugendbeirat hat aktiv an der Auswahl der Angebote mitgewirkt und begleitet den Prozess.</i>) Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		32

Abbildungen:





Lage des Jugendparks in Beziehung zu Bahnhof, Gymnasium und Jugendzentrum (Stadt Bad Nenndorf)